

Tonkünstler-Orchester

Saison 22–23

Chefdirigent Yutaka Sado

Inhalt	Seite
Übersicht: Zwei neue Angebote für Jugendliche und Familien	2
Programmhightlights und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten	4
Konzerte mit dem Chefdirigenten Plugged-In Moderiertes Konzertformat Erklärt. Erlebt!	5
Gastspiele Orchesterakademie	6
Programm der Musikvermittlung Tonspiele	7
Residenzen in Niederösterreich Im eigenen Label: CDs	8
Symphonische Abonnementreihen im Musikverein Wien Pluspunkt: Vorteilskarte des Tonkünstler-Orchesters Biografien	9
Tickets und Informationen	10
Zahlen und Fakten	11

Konzertsaison 22–23: Zwei neue Angebote für Jugendliche & Familien

Das Abonnementprogramm des Tonkünstler-Orchesters im Musikverein Wien

Mit zwei **neuen Angeboten speziell für Jugendliche und Familien** starten die Tonkünstler in ihre neue Konzertsaison im Musikverein Wien. Erstmals bietet das Orchester im Rahmen seiner Vermittlungsarbeit ein **generationenübergreifendes Nachmittagsprogramm**: An drei ausgewählten **«Familiensonntagen»** werden Kinder und Erwachsene mit einem kreativen Workshop während der ersten Konzerthälfte an die folgenden Orchesterstücke herangeführt und erleben im Goldenen Saal anschließend populäre Meisterwerke, darunter die «Carmina Burana» von **Carl Orff**. Mit dem neuen **Jugend-Abonnement** der Tonkünstler können **unter 26-Jährige** drei attraktive Konzertprogramme im Musikverein Wien zum Einheitspreis von 30 Euro erleben: **Joseph Haydns** Oratorium «Die Jahreszeiten», das Programm «Liszt & Zemlinsky» mit dem jungen britischen Pianisten **Alexander Ullman** und Werke von «Mozart & Tschaikowski», gestaltet von den Tonkünstlern **Kirill Maximov** und **Nikita Gerkusov** mit **Emmanuel Tjeknavorian** am Dirigentenpult. Als Teil jedes Abonnements ist auf Wunsch wieder das traditionelle **Neujahrskonzert** der Tonkünstler buchbar.

Für die Tonkünstler-Saison 22–23 im Musikverein Wien sind von **Haydns** «Jahreszeiten» bis hin zu **Orffs** «Carmina Burana» wieder ein Dutzend symphonische Abonnementprogramme geplant, die sich vollständig in den großen Reihen des Abendabonnements und der Sonntagnachmittags-Konzerte widerspiegeln. Die besten Traditionen der Symphonik finden sich in Meisterwerken von **Pjotr Iljitsch Tschaikowski**, **Anton Bruckner** und **Gustav Mahler** wieder, exzellente Gastsolistinnen und -solisten spielen Virtuosenkonzerte der Romantik. Fünf Konzertprogramme werden von Tonkünstler-Chefdirigent **Yutaka Sado** dirigiert. Mit **Robert Trevino**, **Jun Märkl**, **Ivor Bolton** und **Hans Graf** kehren renommierte Gastdirigenten ans Pult des Orchesters zurück; **Emmanuel Tjeknavorian**, **Victorien Vanoosten** und **Patrick Hahn** leiten erstmals Tonkünstler-Konzerte im Musikverein.

Neben **zwölf symphonischen Abonnementprogrammen** bieten die Tonkünstler in der Reihe **Plugged-In** an drei Abenden wieder eine breite stilistische Palette. Zusätzlich werden **Festtagskonzerte** zu Weihnachten, Silvester, Neujahr und am Ostersonntag angeboten. Drei ambitionierte **Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** stehen ebenso auf dem Programm wie die Mitwirkung beim **Grafenegg Festival** im Sommer 2022. Zahlreiche Konzerte geben die Tonkünstler auch in ihren niederösterreichischen Residenzen **Baden** und **Wiener Neustadt**. Gastspiele führen das Orchester nach **Salzburg**, **München**, **Innsbruck** und **Linz**.

Im Rahmen ihres **Musikvermittlungsprogramms Tonspiele** halten die Tonkünstler Angebote für Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien bereit. Den **Vermittlungsaspekt** ihrer Arbeit bestärkt nicht zuletzt das erneut dreiteilige Abonnement zum moderierten Konzertformat **Erklärt. Erlebt!** mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp**. Konzerteinführungen, Probenbesuche und moderierte Formate richten sich auch an erwachsene Musikfreundinnen und -freunde.

In der **Orchesterakademie** der Tonkünstler stellen sich derzeit neun junge Musikerinnen und Musiker auf die Komplexität des Orchesterbetriebs ein. Die Tonkünstler-Akademie bietet Platz für bis zu 14 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.

Im orchestereigenen **CD-Label** erschienen seit 2016 mehr als 20 CDs. 2022 kam die Ersteinspielung der **Symphonie «Alle Tage»** des österreichischen Komponisten **Thomas Larcher** unter der Leitung von **Hannu Lintu** heraus, komplettiert mit Larchers Violinkonzert, gespielt von **Benjamin Beilman**.

Das Tonkünstler-Orchester ist das einzige österreichische Symphonieorchester, das mit seinen **Spielstätten** im **Musikverein Wien**, im **Festspielhaus St. Pölten** und in **Grafenegg** über drei große Residenzen verfügt. Es besteht zu rund 40 Prozent aus Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 42 Jahren.

Weitere Informationen und vollständiges Saisonprogramm: tonkuenstler.at

Saisonbroschüre 22–23 und **Abonnementbroschüre Wien**: issuu.com/tonkuenstler

Programmhilights und Mitwirkende in den symphonischen Abonnementkonzerten der Saison 22–23

Für die Tonkünstler-Saison 22–23 im Musikverein Wien sind wieder ein Dutzend symphonische Abonnementprogramme geplant, die sich vollständig in den großen Reihen des Abendabonnements und der Sonntagnachmittags-Konzerte widerspiegeln. Die großen Traditionen der Symphonik finden sich in der fünften und der sechsten Symphonie von **Pjotr Iljitsch Tschaikowski** wieder, in der Orchesterfantasie «Die Seejungfrau» von **Alexander Zemlinsky**, in **Anton Bruckners** vierter und sechster Symphonie und in der ersten und der siebten Symphonie von **Gustav Mahler**. Renommierete Gastsolistinnen und -solisten präsentieren Virtuosenkonzerte der Romantik. Für Freundinnen und Freunde der Vokalsymphonik haben die Tonkünstler mit **Joseph Haydns** Oratorium «Die Jahreszeiten» und den «Carmina Burana» von **Carl Orff** zwei der beliebtesten Meisterwerke des Genres vorgesehen. Nicht minder nachhaltigen Hörgenuss versprechen seltener gespielte Meisterwerke von **Charles Ives**, **Franz Liszt** und **Ottorino Respighi**.

Yutaka Sado, seit 2015 Chefdirigent der Tonkünstler, dirigiert auch in der kommenden Saison wieder fünf der insgesamt zwölf symphonischen Konzertprogramme. Mit **Robert Trevino**, **Jun Märkl**, **Ivor Bolton** und **Hans Graf** kehren renommierte Gastdirigenten ans Pult des Orchesters zurück. Junge, vielversprechende Musikerpersönlichkeiten wie **Emmanuel Tjeknavorian**, **Victorien Vanoosten** und **Patrick Hahn** leiten erstmals symphonische Abonnementkonzerte der Tonkünstler. Auch die Riege der Solistinnen und Solisten kann sich sehen lassen: **Colin Currie** brilliert in **Bruno Mantovanis** fulminantem neuen Schlagzeugkonzert «Allegro barbaro», das von den Tonkünstlern mitbeauftragt wurde. Der Cellist **Pablo Ferrández** widmet sich **Richard Strauss** und seinem «Don Quixote», **Alexander Ullman** dem ersten Klavierkonzert von **Franz Liszt** und **Elena Bashkirova** den verträumten Stimmungen der «Nächte in spanischen Gärten» von **Manuel de Falla**. Der «Sinfonia concertante» von **Wolfgang Amadeus Mozart** nehmen sich **Kirill Maximov** und **Nikita Gerkusov** mit größtem Respekt an – und im Bunde mit **Emmanuel Tjeknavorian**, der sich mehr und mehr auch als Dirigent einen Namen macht.

Der junge japanische Pianist **Kyohei Sorita** wurde 2021 beim Chopin-Wettbewerb mit einer Silbermedaille ausgezeichnet und kehrt mit **Sergej Rachmaninows** drittem Klavierkonzert zum Orchester zurück. Zwei Stars der Klavierduo-Szene, die Brüder **Lucas und Arthur Jussen** aus den Niederlanden, sind als Solisten in **Béla Bartóks** Doppelkonzert für zwei Klaviere, Schlagzeug und Orchester zu erleben – gemeinsam mit den Tonkünstlern **Margit Schoberleitner** und **Joachim Murnig** am Schlagwerk. Der Schweizer **Louis Schwizgebel** debütiert beim Orchester mit **Mozarts** zartem A-Dur-Klavierkonzert KV 414, das in Wien entstand. Musikfreundinnen und -freunde, die eher auf die menschliche Stimme abonniert sind, werden sich die Konzerte mit Haydns «Jahreszeiten» und Orffs «Carmina Burana» nicht entgehen lassen: **Olga Peretyatko** und

Golda Schultz, Werner Gura und **István Horváth, Thomas E. Bauer** und **Tareq Nazmi** treten an der Seite der **Wiener Sängerknaben** und des **Wiener Singvereins** auf.

Drei Aufführungen des **Neujahrskonzerts** der Tonkünstler, davon zwei zur Nachmittagszeit, sind zusammen mit allen Abonnements im **Musikverein Wien** buchbar.

22 Konzerte mit dem Chefdirigenten

In der Saison 22–23 dirigiert **Yutaka Sado** 22 Konzerte der Tonkünstler in Wien und Niederösterreich – inklusive der Sommernachtsgala und einem Festivalkonzert in Grafenegg, fünf symphonischer Abonnementprogramme und eines Plugged-In-Programms. Zu den Konzerthöhepunkten mit dem Chefdirigenten zählen 22–23 die Aufführungen der siebten und der ersten Symphonie von **Gustav Mahler** im Februar und März 2023, der sechsten Symphonie von **Anton Bruckner** im Mai 2023 sowie der «Carmina Burana» von **Carl Orff** im Juni 2023 mit einem hochkarätigen Solistenterzett um Olga Peretyatko, mit den Wiener Sängerknaben und dem Wiener Singverein. **Yutaka Sado** bleibt bis zum Sommer 2025 **Chefdirigent des Orchesters**.

Plugged-In-Reihe mit breiter stilistischer Palette

Im Rahmen der Reihe Plugged-In mischen die Tonkünstler seit 1997 das gängige Repertoire mit unkonventionellen musikalischen Begegnungen. Eine breite stilistische Palette hält auch die Saison 22–23 wieder bereit. An der Seite von Dirigent **Wayne Marshall** tritt im Oktober 2022 **Camané** mit den Tonkünstlern auf, ein Fadista der neuen Generation mit unverwechselbarer Stimme, Leidenschaft und starker Bühnenpräsenz. Den in Skopje geborenen Pianisten **Simon Trpčeski** hat das Tonkünstler-Publikum bereits als Solist in großen Virtuosenkonzerten der Romantik gefeiert; nun lässt er im Programm «Makedonissimo» unter der Leitung von **Yutaka Sado** im März 2023 der Freude an den Klängen seiner nordmazedonischen Heimat freien Lauf. In «Symphonic Alps» verschmelzen im April 2023 die unverkennbare Spielart und Improvisationslust des **Herbert Pixner Projekts** mit der Klangvielfalt des Tonkünstler-Orchesters.

Moderiertes Konzertformat «Erklärt. Erlebt!»

Mit dem Abonnement **Erklärt. Erlebt!** stärkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich auch weiterhin den Vermittlungsaspekt seiner Arbeit. In der Saison 22–23 gelangen wieder drei Konzerte des moderierten Formats zur Aufführung. Anhand live gespielter Werkauszüge durchleuchten die Musikerinnen und Musiker des Tonkünstler-Orchesters gemeinsam mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp** berühmte Beispiele des romantischen und nachromantischen Orchesterrepertoires. Einzelne Passagen werden erläutert und der «Bauplan» des jeweiligen Stücks untersucht, bevor es schließlich in seiner Gesamtheit erklingt. Alle Aufführungen finden an Wochentagen zur Nachmittagszeit statt und sind inhaltlich mit den Konzertangeboten der Saison verschränkt. In der Saison 22–23 holt die Reihe «Erklärt. Erlebt!» drei junge internationale Dirigentinnen ans Pult: **Rebecca Tong**, die 2020 den ersten «La Maestra»-Wettbewerb in Paris

für sich entschieden hat, die aus Japan stammende **Nodoka Okisawa** und **Anna Rakitina**, die in Moskau geboren wurde. In **Gustav Mahlers** erster Symphonie finden Naturlaut und Volkslied, Militärmarsch, Fanfare und deftiges Aufspielen zum Tanz Eingang in den bürgerlichen Konzertsaal. Auch **Igor Strawinskis** Ballettsuite «Pulcinella» ist ein ergiebiges Thema für Albert Hosp und die Tonkünstler – ebenso wie **Pjotr Iljitsch Tschaikowskis** sechste und damit letzte Symphonie, die «Pathétique».

Gastspiele in Wien, Salzburg, Linz, Innsbruck und München

In der Saison 22–23 sind die Tonkünstler mehrfach auch jenseits ihrer Residenzen in Wien und Niederösterreich zu erleben. Unter der Leitung von **Constantin Trinks** treten sie im September 2022 beim **Internationalen Brucknerfest** in **Linz** auf; im April und Mai 2023 gehen sie mit dem **Herbert Pixner Projekt** und dem Programm «Symphonic Alps» auf Tournee nach Salzburg, Innsbruck und München. Im Mai 2023 bieten sie im Rahmen der Reihe «AUFTAKT! MUK.finals feat. Tonkünstler-Orchester» und in Kooperation mit der **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien** zum wiederholten Male professionelle Rahmenbedingungen für den Studienabschluss junger Dirigentinnen und Dirigenten.

Schritte in die Zukunft: Die Orchesterakademie der Tonkünstler

In der **Orchesterakademie der Tonkünstler** werden seit Jahresbeginn 2020 junge Musikerinnen und Musiker – derzeit acht Streicherinnen und Streicher sowie ein Hornist – auf die Herausforderungen des professionellen Musikerberufs vorbereitet und für den Orchesteralltag qualifiziert. Die Akademie bietet bis zu **14 Nachwuchsmusikerinnen und -musikern** die Möglichkeit, die Komplexität des Orchestermusikerberufs im sicheren Rahmen einer **zweijährigen Ausbildung** zu erlernen und zu erproben. Parallel dazu erhalten die Akademistinnen und Akademisten die Möglichkeit, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung des Tonkünstler-Orchesters mit der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) ein Masterstudium zu absolvieren.

Zum Ausbildungsprogramm gehören die **tägliche Orchesterarbeit** bei Proben und Konzerten des Tonkünstler-Orchesters ebenso wie **Einzelunterricht** bei Dozentinnen und Dozenten aus dem Orchester, das **kammermusikalische Spiel** und die Vorbereitung auf die **Probspielsituation**. Ergänzend werden **Spezial-Coachings** zur ressourcenorientierten **Persönlichkeitsentwicklung** angeboten, unter anderem zur Verbesserung der Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie im Konfliktmanagement.

Die Akademiestellen gelangen auf der Webseite der Tonkünstler sowie in den üblichen Medien und Portalen zur Ausschreibung. Voraussetzungen für den Eintritt in die Tonkünstler-Akademie sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und ein Höchstalter von 27 Jahren.

Informationen: tonkuenstler.at/de/orchesterakademie

Programm der Musikvermittlung Tonspiele

Als eines der größten österreichischen Musikvermittlungsprogramme schreiben die Tonspiele an ihrer Erfolgsgeschichte weiter. Das Tonspiele-Angebot der Saison 22–23 beinhaltet unterschiedliche **Konzert-** und **Workshop-Formate**. Erstmals bieten die Tonkünstler im Rahmen ihrer Vermittlungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien an drei ausgewählten Terminen ein generationenübergreifendes Spezialprogramm im Musikverein Wien: Am «Familiensonntag» werden Kinder und Erwachsene mit einem kreativen Workshop während der ersten Konzerthälfte an die folgenden Orchesterstücke herangeführt. Anschließend erleben sie populäre Meisterwerke im Goldenen Saal: **Pjotr Iljitsch Tschaikowskis** fünfte Symphonie, **Maurice Ravels** Rapsodie espagnole und **Nikolai Rimski-Korsakows** Capriccio espagnol sowie die «Carmina Burana» von **Carl Orff**. Mit «Wasser.Fest» wurde «Ein rauschendes Konzert» für Kinder ab elf Jahren programmiert, das im November 2022 im Festspielhaus St. Pölten zur Aufführung kommt. Dort wird mit insgesamt fünf Vorstellungen für Kindergärten, Volksschulen und Familien auch das vorweihnachtliche Stück «Es klopft bei Wanja in der Nacht» als szenische Kammermusik für Kinder ab vier Jahren aufgeführt. Innerhalb der Reihe **Tonspiele on Tour** geben Musikerinnen und Musiker des Tonkünstler-Orchesters im März 2023 fünf Konzerte im Festspielhaus St. Pölten und in Schulen Niederösterreichs: Das Programm «Abenteuer Orchester» nach **Benjamin Brittens** «The Young Person's Guide to the Orchestra» richtet sich vor allem an Volksschulkinder.

Als **kostenloses On-Demand-Angebot für Schulen und weitere Bildungsinstitutionen** präsentiert das Tonkünstler-Orchester seine moderierten Konzerte der Reihe «Erklärt. Erlebt!» als eindrucksvolle Filmaufnahmen aus dem Festspielhaus St. Pölten und dem Auditorium Grafenegg – in exklusiver Filmästhetik, mit eindringlichen Sichtweisen und außergewöhnlichen Kamerafahrten. **Fabio Luisi, Mei-Ann Chen, Jun Märkl, Robert Trevino** und **Emmanuel Tjeknavorian** dirigieren populäre Meisterwerke: die Alpensinfonie von **Richard Strauss**, die neunte Symphonie «Aus der neuen Welt» von **Antonín Dvořák**, das «Konzert für Orchester» von **Béla Bartók**, die erste Symphonie von **Gustav Mahler** und die «Scheherazade» von **Nikolai Rimski-Korsakow**.

Weiters leistet das Orchester mit zahlreichen Angeboten für Erwachsene, darunter **Einführungen** zu jedem symphonischen Konzertprogramm, **Probenbesuche** und **moderierte Konzertformate**, eine vielfältige Vermittlungsarbeit.

Residenzen in Niederösterreich: Festspielhaus St. Pölten & Grafenegg

In der Saison 22–23 wirkt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich an **drei hochkarätigen Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** mit. Im Programm «Mozart/Concert Arias» bringen das **Opera Ballet Vlaanderen** und das Tonkünstler-Orchester Anfang Dezember 2022 Wolfgang Amadeus Mozarts Konzertarien in der Choreografie von **Anne Teresa De Keersmaeker** auf die Bühne. In «Last and First Men» ist im Februar 2023 **Jóhann Jóhannssons** poetisches Gesamtkunstwerk aus Musik, Film und Erzählung und im Kontext mit spektakulären Filmaufnahmen ex-jugoslawischer Denkmäler und **Tilda Swintons** markanter Erzählstimme zu erleben. Die Tanzperformance «Electric Life» nach Musik von Igor Strawinski, konzipiert von **Elisabeth Borgermans** und **Thomas Vantuycm** mit neun jugendlichen Tänzerinnen und Tänzern, wirft einen frischen Blick auf Strawinskis Werk und erkundet das Material im freien Spiel.

Neben dem Zyklus «Tonkünstler-Orchester» mit zwölf Konzerten und drei Abenden der Plugged-In-Reihe ergänzen **vier Aufführungen** der beliebten **Neujahrskonzerte** das Angebot der Tonkünstler als Residenzorchester im Festspielhaus St. Pölten.

Auch im Sommer 2022 spielen die Tonkünstler mit einer großen Zahl von Konzerten und stilistisch vielseitigen Programmen eine wichtige Rolle im Grafenegg-Programm. Neben der **Sommernachtsgala** am 23. und am 24. Juni 2022 und zwei sommerlichen Konzertprogrammen beinhaltet die diesjährige Präsenz des Residenzorchesters beim **Grafenegg Festival** vier prominent besetzte Konzertprogramme am Wolkenturm. Beim **Composer-Conductor-Workshop** «Ink still wet» am **Campus Grafenegg** stehen die Tonkünstler auch 2022 als Werkstattorchester zur Verfügung. Anschließend bereichern sie das musikalische Angebot in Grafenegg im Rahmen des Abonnements **«Schlossklänge»** unter anderem mit anlassgerechten Konzertprogrammen an Festtagen.

Im eigenen Label: CDs mit den Tonkünstlern

Derzeit liegen mehr als **20 im Tonkünstler-Label eingespielte CDs** vor, davon 16 unter **Yutaka Sados** Leitung. 2022 erschien die Ersteinspielung der **Symphonie «Alle Tage»** des österreichischen Komponisten **Thomas Larcher** unter der Leitung von **Hannu Lintu**. Komplettiert wurde die Live-Aufnahme mit einer Studioproduktion von Larchers Violinkonzert, gespielt vom jungen Geiger **Benjamin Beilman**. In Vorbereitung sind derzeit die dritte Symphonie **Gustav Mahlers** unter der Leitung von **Yutaka Sado** sowie die Produktion «Symphonic Alps» mit dem **Herbert Pixner Projekt**. Beide CDs werden noch in diesem Jahr veröffentlicht.

CD-Aufnahmen spiegeln seit jeher das vielseitige künstlerische Profil des Tonkünstler-Orchesters wider. Seit 2016 erscheinen die CDs des Orchesters im eigenen Label. In HD-Qualität produzierte Studioeinspielungen bezeugen seine künstlerische Kompetenz und Leistungsfähigkeit. Daneben stärken Live-Einspielungen, aufgenommen zumeist im Musikverein Wien, die Präsenz der Tonkünstler auf dem internationalen Tonträger-Markt. Alle Tonkünstler-CDs sind mit ansprechender Optik und dreisprachigen Booklets ausgestattet, damit auch englisch- und japanischsprachige Musikliebhaberinnen und -liebhaber ihr Hörerlebnis vertiefen können.

Große Auswahl: Symphonische Abonnementreihen im Musikverein

Vielfältig gestaltet sich auch in der Saison 22–23 das **Abonnementangebot** des Tonkünstler-Orchesters im **Musikverein Wien**: Musikfreundinnen und -freunde können sich neben den traditionellen Kombinationen von jeweils sechs oder zwölf symphonischen Konzerten auch für das Abonnement **Symphonisches am Sonntag** mit acht Konzerten oder für **Symphonie am Abend** mit fünf Konzerten entscheiden. Zusätzlich sind die Abonnements **Chefdirigent** mit sechs Konzerten, **Klavierkonzert** mit fünf Veranstaltungen und – erstmals – auch das dreiteilige **Jugend-Abonnement** zum Einheitspreis von 30 Euro buchbar. Die Abonnementangebote beinhalten ausgesuchte Werke des klassischen und nachklassischen Orchesterrepertoires und ermöglichen eine Ersparnis von bis zu 35 Prozent gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Pluspunkt: Das Vorteilsprogramm des Tonkünstler-Orchesters

Die Pluspunkt-Vorteilskarte ist der Schlüssel zu zahlreichen Ermäßigungen und Sonderveranstaltungen. Das Vorteilsprogramm der Tonkünstler ist in allen Tonkünstler-Abonnements für den Musikverein Wien inkludiert und umfasst exklusive Einladungen zu Präsentationen und moderierten Probenbesuchen sowie Rabatte auf Konzertkarten und eine aktuelle CD pro Saison als Geschenk. Die Pluspunkt-Vorteilskarte sichert auch Vorteile bei allen Veranstaltungen mit Beteiligung der Tonkünstler im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg. Ohne Abonnement kostet die Vorteilskarte 34 Euro pro Saison.

Biografien

Yutaka Sado

Aktuelle Künstlerbiografie: [tonkuenstler.at/de/orchester/chefdirigent-yutaka-sado](https://www.tonkuenstler.at/de/orchester/chefdirigent-yutaka-sado)

Tonkünstler-Orchester

Aktuelle Orchesterbiografie: www.tonkuenstler.at/de/orchester/das-orchester/orchesterbio

Tickets und Informationen

Abonnements für die Saison 22–23 in **Wien und Grafenegg** können im **Tonkünstler-Kartenbüro** in der Herrengasse 10 in Wien erworben werden; Verkaufsstart der **Schlossklänge-Abonnements** für Grafenegg ist am 28. Mai.

Abonnements für die **Tonkünstler-Zyklen** der Saison 22–23 im **Festspielhaus St. Pölten** sind im **Kartenbüro St. Pölten** erhältlich.

Allgemeiner Verkaufsstart für Veranstaltungen in **Wien und Grafenegg** ist am 31. August 2022; mit **Pluspunkt-Vorteilskarte** ist der Einzelkartenkauf für Abonnementkonzerte in Wien bereits ab 24. August 2022 möglich.

Der **Einzelkartenverkauf** für alle Konzerte der Reihe «Tonkünstler-Orchester» im **Festspielhaus St. Pölten** startet am 1. Juni 2022.

Karten sind auch in allen **NÖKU Tickets-Partnerbetrieben** erhältlich: noeku.at/tickets

Tonkünstler-Kartenbüro

Herrengasse 10
1010 Wien
T: +43 1 586 83 83
tickets@tonkuenstler.at | tonkuenstler.at

Karten Festspielhaus St. Pölten

Kartenbüro St. Pölten
Rathausplatz 19
3100 St. Pölten
T: +43 2742 90 80 80 600
karten@festspielhaus.at | festspielhaus.at

Kartenbüro & Info Grafenegg

Foyer Auditorium
3485 Grafenegg 10
T: +43 2735 5500
tickets@grafenegg.com | grafenegg.com

Zahlen und Fakten

Stichtag 16. Mai 2022

Konzerte Saison 22–23 (inkl. Gastspiele) 119

Personal 2022

 (jeweils Vollzeitäquivalent)

Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	98,6
davon Frauen	41 ¹
davon Akademistinnen und Akademisten	11 ¹
Durchschnittsalter (in Jahren) ¹	42,2
Anzahl Administration	15,91 ²
Vergleich Vorjahr	
Anzahl Musikerinnen und Musiker inklusive Akademie	98,4
Anzahl Administration	23,56

¹ Wert per 31.12.2021

² infolge struktureller Veränderungen innerhalb der NÖKU-Gruppe